

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Gebühren an Fachschulen abschaffen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 194	▶ 4000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2130-400					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	263.020	351.400			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Die Fachschulen sichern den Schul- und Wirtschaftsstandort Karlsruhe. Eine Abschaffung der Gebühren ist ein wichtiges Signal als Anreiz für Fachschülerinnen und Fachschülerinnen nach Karlsruhe zu kommen.

Im letzten Haushalt ist die Abschaffung der Gebühren für die Fachschulen beschlossen worden; zunächst um 50% ab 2. Halbjahr 2021, danach ab 2022 um 100%.

Für den DHH 22/23 beantragen wir daher die Wiedereinstellung der reduzierten Mittel.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi, Sibel Uysal und SPD-Fraktion

Die Linke, KAL / Die Partei, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Interfraktioneller Antrag - Keine Erhebung von Schulgeldern für Fachschulen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
▶ 194		▶ 4000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 21 2130-400					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einr	712.800	712.800	712.800	712.800	712.800
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass keine Schulgelder für Fachschulen für die Jahre 2022/23 erhoben werden.

Entsprechende geringere Einnahmen sind von der Verwaltung im Haushalt zu berücksichtigen.

Begründung:

Ein kostenfreies Bildungssystem ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass alle Menschen gleiche Chancen auf eine bestmögliche Bildung besitzen. Die Erhebung von Schulgeldern für Fachschulen ist nicht mehr zeitgemäß, wenn dieser Anspruch in seiner Vollständigkeit realisiert werden soll. Gerade die Techniker*innen- und Meister*innenausbildung ist ein enorm wichtiger Hebel zur Fachkräftesicherung in der Stadt. Auch angesichts der Entwicklung in anderen Städten, die ebenfalls keine Schulgelder für Fachschulen mehr erheben, ist diese politische Entscheidung notwendig. Ansonsten droht ein dauerhafter Verlust zahlreicher Fachkräfte. Die geringeren Einnahmen sind daher als Investition in die Fachkräfte von morgen zu erachten.

Die Rücknahme eines Haushaltsbeschlusses zum Haushalt 2021 halten wir für nicht gerechtfertigt.

Unterzeichnet von:

Für Fraktion DIE LINKE.:

Lukas Bimmerle

Karin Binder

Mathilde Göttel

Für Fraktion KAL / Die PARTEI:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Rebecca Ansin

Max Braun